

An die Kundinnen
und Kunden

Rafz, im Januar 2019

Mesurofbeizung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

Momentan ist damit zu rechnen, dass in der EU die Mesurolobeizung beim Maissaatgut im Jahr 2020 keine Zulassung mehr haben wird. Was das für die Schweiz bedeutet ist aktuell noch nicht klar. Wir hoffen natürlich, dass bei uns diese sehr gute, in der Anwendung einfache und preiswerte «Vogelfrassversicherung» noch möglichst lange erhalten bleibt. Im besten Falle so lange, bis ein mindestens ebenbürtiger Ersatz auf den Markt kommt.

Obwohl die Mesurolobeizung im Frühjahr 2019 noch bedenkenlos eingesetzt werden darf, hat das mögliche Zulassungsende in der EU bereits jetzt auch Auswirkungen für uns:

- Kein Züchter in der EU will oder kann Maissaatgut mit Mesurolole vorrätig beizen.
- Wie lange Mesurolole in der Schweiz noch gehandelt werden darf ist leider nicht klar.
- Über die Aufbrauchfrist nach einem möglichen Zulassungsende gibt es bis jetzt keine Angaben.

Aus diesen Gründen empfehlen wir Ihnen, Ihr mesurolobeiztes Saatgut möglichst früh, am besten schon bis gegen Ende Februar, zu bestellen. Wir sind zwar bestrebt, möglichst lange ein breites Sortiment anbieten zu können. Wegen dieser momentan sehr unsicheren Situation können aber auch wir kein Überlager an Maissaatgut mit Mesurolobeizung riskieren. Mit fortschreitender Saison wird deshalb Sorte um Sorte nicht mehr mit Mesurolobeizung zu haben sein. Ebenso können wir natürlich auch kein Saatgut zurücknehmen.

Mit freundlichen Grüßen
OTTO HAUENSTEIN SAMEN



Bernhard Zuber
Bereichsleiter Landwirtschaft

P.S. Sichern Sie sich rechtzeitig Ihr Maissaatgut mit Mesurolobeizung. Am besten gleich jetzt mit dem beiliegenden Bestelltalon!